



- 90 Minuten (90 Minuten vor Sonnenaufgang): Der Hausrotschwanz startet früh in den Tag.



- 90 Minuten: Der Sumpfrohrsänger ist ein Stimmenimitator.



- 30 Minuten: Die Klappergrasmücke hat einen trockenen Ruf.



+ 30 Minuten: „Langschläfer“ Grünfink fängt an zu singen.



- 10 Minuten: Der Zilpzalp ruft seinen Namen.

# Vögel brauchen keinen Wecker

Innere Uhr: Gefiederte Sänger beginnen ihre Lieder zu unterschiedlichen Zeiten

Wenige Minuten nach Sonnenaufgang trällern sie kräftig durcheinander. Doch jede Vogelart hat einen festen Zeitpunkt, mit dem Singen zu beginnen.

VON FRANK NEITZ

**Weserbergland.** Für einige sind sie schlichtweg gefiederte Raubtiere. Schließlich rauben sie den Menschen, die gern lange im Bett liegen bleiben möchten, mit ihrem Geträller mitunter den Schlaf. Doch viele andere können sich an den frühmorgendlichen Gesängen der Vögel einfach nicht satt hören. Gerade zu dieser Jahreszeit, in der man den Frühling durchs geöffnete Schlafzimmerfenster am liebsten ins Haus lassen möchte. Einen Wecker? Den brauchen Vögel nicht. Sie haben eine ganz hervorragende innere Uhr, die sich hauptsächlich am Zeitpunkt des Sonnenaufgangs orientiert. Dann sperren die Männchen ihre Schnäbel auf und beginnen ihr immerwährendes Frühlingslied zu singen – um Weibchen zu imponieren, Reviere abzugrenzen und Rivale zu beeindrucken.

Diese Vogeluhr ist recht genau. Wer die Stimmen der gefiederten Sänger kennt, muss nur zuhören und weiß, wie spät es ist, ohne auf die Armbanduhr gucken zu müssen. Denn die Vögel halten die Gesangsreihenfolge exakt ein. Frühaufsteher der Singvögel sind Gartenrotschwanz und Sumpfrohrsänger. Sie fangen eineinhalb Stunden vor Sonnenaufgang an, zu musizieren. 30 Minuten später erhebt die Amsel ihre Stimme. Es folgen Rotkehlchen, Buchfink und Kohlmeise. Direkt bei Sonnenaufgang fängt der Star an zu singen. Länger schläft der Buchfink, der eine halbe Stunde nach Tagesanbruch zu schmettern beginnt. Die schönste und klarste Stimme aller Vögel hat die Nachtigall. Und die scheint eine Diva zu sein, denn ihre Pfeifstrophen gibt sie auch in der Nacht zum Besten. Wir stellen einige der Vogelarten und den Beginn ihrer Konzerte vor (- Minuten = vor Sonnenaufgang / + Minuten = danach).



Die Amsel startet täglich eine Stunde vorm Sonnenaufgang mit ihren Konzerten. Da singen andere Vogelarten bereits, weitere starten später. Die Zeitangaben geben die Minuten vor dem Sonnenaufgang (- Minuten) und danach (+ Minuten) an.

Fotos: fn



- 55 Minuten: Die Goldammer singt ein „zizizii-düh“.



- 50 Minuten: Das Rotkehlchen singt lange Strophen.



- 40 Minuten: Der Zaunkönig schmettert laut los.



+ 15 Minuten: Der Distelfink startet relativ spät.

## Der Spargel ist da

Saison hat begonnen / Noch ist die Ernte aber spärlich



Vom Hamelner Wochenmarkt berichtet

CHRISTIANE STOLTE

**Hamel.** Der erste weiße Spargel aus deutschem Anbau ist gestochen. Zwar ist die Ausbeute wegen der bisher kühlen Witterung noch nicht allzu üppig, zum „Anspargeln“ in der Küche reicht sie jedoch allemal. Auf dem gestrigen Wochenmarkt waren die königlichen Gemüsestangen beispielsweise am Stand vom Spargelhof Thiermann erhältlich. „Die Spargelsaison läuft zwar schlep-pend an, aber ab Mitte April geht es dann richtig los“, beton-

te Ursula Hesperheide. Was derzeit fehlt, um die Stangen in rauen Mengen aus dem Boden zu locken, ist der begehrte Sonnenschein. Dann aber sind sie nicht mehr aufzuhalten und haben bis zum Johannistag am 24. Juni Saison.

Ein Kilo Spargel erster Wahl kostete gestern 14 Euro. Am günstigsten war der Bruchspargel mit einem Kilopreis von 4,50 Euro. Gekauft wurden alle Qualitätsstufen, denn geschmacklich gibt es keinen großen Unterschied. Die erste Wahl zeichnet sich aus durch gerade Stangen und geschlossene Köpfe. Gern werden sie serviert mit einer klassischen Sauce hollandaise. Bruchspargel hingegen ist ein idealer und günstiger Lieferant für eine leckere Spargelsuppe. Ursula Hesperheide kocht den Spargel

in sehr wenig Wasser. Die alte Regel, dass die Stangen vom Wasser bedeckt sein müssen, sei längst überholt. Eine andere Methode, damit Geschmack und Vitamine nicht im Wasser verloren gehen, ist das Garen im Backpapier. Die geschälten und gewaschenen Stangen werden portionsweise in Backpapier gelegt, das um einige Zentimeter länger ist als die Stangen. Dann salzen, mit weißem Pfeffer würzen, eine Prise braunen Zucker dazugeben, etwas Zitronensaft oder Weißwein darüberträufeln, auf jede Portion einige Butterflöckchen geben und das Backpapier zu einem festen Päckchen „schnüren“, damit beim Garen in eigenen Saft keine Flüssigkeit austreten kann. Mit einem Bürtacker werden die Pakete garantiert dicht. Die Pakete in ei-

ne Auflaufform setzen und bei 120 Grad etwa 20 Minuten dünsten. Wer es schön knackig mag, sollte zwischendurch ein Päckchen öffnen und probieren. Die fertigen Pakete aufschneiden und nach Belieben servieren – beispielsweise mit Sauce hollandaise. Spargel, der auf diese Weise gegart wird, ist intensiver im Geschmack und vitaminreicher, da seine gesunden Inhaltsstoffe nicht an das Kochwasser abgegeben werden.

Spargel besteht zu etwa 93 Prozent aus Wasser. 100 Gramm haben nur 18 Kalorien. Er enthält unter anderem Kalium, Kalzium, Eisen und Magnesium sowie die B-Vitamine, Vitamin C und schwefelhaltige ätherische Öle. Spargel galt übrigens schon bei den alten Ägyptern als „Nierenputzer“, weil er harntreibend ist.



Ursula Hesperheide verkauft den ersten Spargel. Foto: sto

### GEWINNSPIEL

Welche Vögel lassen morgens in der Regel als Erste ihren Gesang erklingen?

Nutzen Sie Ihre Chance montags bis freitags jeweils um 14.30 Uhr sowie samstags um 10.30 Uhr und gewinnen Sie live bei Radio Aktiv einen De-wezet-Kaffebecher und zusätzlich einen Preis von Radio Aktiv (Frequenz Hameln 100,00, Bad Pyrmont 94,80).

0 51 51 / 55 55 55

Gestern gewann Gudrun Reich aus Osterwald.

DEWZEI  
Aktion

radio  
aktiv

### HEUTE IM RADIO

#### ► Donnerstag

**6 Uhr** Der Morgen: Angedacht – Die Worte zum Tag; Ende im Konflikt um die Linsingen-Kaserne?; Behindertenfeindliches Bad Pyrmont; Der Abfall Tipp.

**10 Uhr** Der Tag: Kinovorschau Bad Pyrmont.

**14 Uhr** Der Nachmittag – unter anderem: Gewinnspiel 1 aus 3.

**18 Uhr** Der Radio-Aktiv-Abend – Musik.

**20 Uhr** New Sound.

**21 Uhr** Rechtsgebiete – mit Roman von Alvensleben.

**22 Uhr** Die Radio-Aktiv-Nacht – Musik bis zum Morgen.

### KURZ NOTIERT

#### Pfandflaschen gleich säckeweise geklaut

**Afferde.** Mehrere Säcke mit Pfandflaschen im Wert von 800 Euro haben Unbekannte in der Nacht zum Dienstag vom Gelände eines Großmarkts am Langen Feld gestohlen. Um an die in einem Außenbereich gelagerten Flaschen zu gelangen, durchtrennten die Täter einen Zaun. fn

### IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:  
Dipl.-Vw. Günther Niemeyer  
Dipl.-Kfm. Hans Niemeyer  
Dipl.-Soz. Julia Niemeyer

Geschäftsführung:  
Julia Niemeyer (Redaktion)  
Claudia Reisch (Verkauf)  
Heiko Reckemeyer (Vertrieb)

Technische Leitung:  
Carsten Wilkesmann

Chefredaktion:  
Julia Niemeyer,  
Thomas Thimm (stv.)

Ressortleitung Lokales: Frank Henke (fh)  
Leitung Newsroom: Thomas Thimm (TT)

Redaktion:  
K. Hasewinkel, stv. Ltg. Lokales (hen),  
M. Aschmann (as), D. Balzeret (doro),  
C. Branahl (cb), M. Fisser (mf),  
B. Hansen (bhs), K. Klages (kk),  
A. Tiedemann (ant), A. Timphaus (at),  
H.-J. Weiß (HW), W. Westphal (ww),  
U. Truchsess (ul),

Chefreporter: U. Behmann (ube)

Bad Pyrmont: U. Kilian (uk), J. Lehmann (jl)  
Bodenwerder: Joachim Zieseniß (joa)

Überregionaler Teil:  
Matthias Koch, Hendrik Brandt (Chefredakteure)

Sport: R. Giehr (Ro), K. Frye (kf), A. Rosslan (aro)

Online: T. Krause (tk)

PR- und Sonderthemen:  
J. Meyer (ey), S. Rasche (sar)

Verlag, Redaktion und Druck:  
Deister- und Weserzeitung

Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Osterstraße 15-19 • 31785 Hameln

Einfahrt Baustraße 44

Telefon (051 51) 200-0

Telefax (051 51) 200-305

Pyrmont Nachrichten: Rathausstraße 1

31812 Bad Pyrmont, Telefon (0 52 81) 93 68-0

Telefax (0 52 81) 93 68-622

Geschäftsstellenleiter: Markus Hofmann

Geschäftsstelle Bodenwerder: Große Straße 63

37619 Bodenwerder, Telefon (0 55 33) 97 46-0

Telefax (0 55 33) 97 46-633

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 49

Erscheinungsweise wöchentlich morgens (mit regel-

mäßiger Wochenbeilage „Sonntag“ und „TV-Program-“)

Bezugspreise: Trägerzeitung 31,90 €

Postzustellung 32,90 €; Abholer

30,90 € (einschl. 7% MwSt.). Abbe-

stellungen sind zum Monatsende

schriftlich an den Verlag zu richten.

Im Falle höherer Gewalt, Betriebs-

störung oder Störung des Arbeits-

friedens besteht kein Anspruch auf

Zeitungslieferung oder Rückzahlung des Bezugs-

geldes. Bei Lieferunterbrechungen erfolgt eine Rück-

vergütung der Bezugsgebühren ab dem dritten Tag

der Nichtlieferung. Für unangefordert eingesandte

Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr

übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückpor-

to beigelegt ist. Von uns gestellte Anzeigen und

von uns veröffentlichte Texte dürfen nicht ohne aus-

drückliche Genehmigung zur gewerblichen Verwen-

dung durch Dritte übernommen werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahn-

verfahren und im Verkehr zur Vollkaufleute Ham-

eln.

Diese Zeitung ist auf Umweltpapier gedruckt. Der

Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.